

Geschäftsbericht 2023

der Omnion GmbH



Inhalt

omnion GmbH

Bericht über das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

2	Lagebericht
5	Bilanz
7	Gewinn- und Verlustrechnung
8	Anhang (gekürzte Fassung)
11	Anlagennachweis
11	Bestätigungsvermerk

Lagebericht

Grundlagen der Gesellschaft

Die Gründung der Gesellschaft omnion GmbH erfolgte durch den Abschluss des Gesellschaftsvertrages vom 5. Januar 2016. Die Gesellschaft wurde am 13. Januar 2016 in das Handelsregister eingetragen. Der Sitz der Gesellschaft ist in Coesfeld.

Auf Basis des Gesellschaftsvertrages verfolgt die omnion GmbH den Zweck der Errichtung, Anmietung, Instandhaltung, Wartung, Reparatur und (Weiter-)Verpachtung sämtlicher passiver zum Betrieb der Breitbandversorgung erforderlicher Anlagen und Einrichtungen sowie der Erbringung von Telekommunikationsdienstleistungen. Daneben wird der Zweck von Vertrieb, Aufbau und Betrieb von Breitbandnetzen und WLAN Hotspot-Lösungen im Umfeld von Kommunen, kommunalen Unternehmen und privatwirtschaftlichen Unternehmen verfolgt.

Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Der seit Februar 2022 andauernde Ukraine-Krieg hat weiterhin negative Auswirkungen auf die deutsche Wirtschaft. In 2024 liegen die Preise für Energie trotz wegfallender Preisbremsen für Energieprodukte und der auf die Preise für fossile Brennstoffe wie Kraftstoffe, Heizöl und Erdgas wirkenden CO₂-Preiserhöhung weit unter Vorjahresniveau. Die Inflation ist weiter auf dem Rückzug. Die Inflationsrate in Deutschland betrug Anfang 2024 ca. 2,9%. Dies ist der niedrigste Wert seit Juni 2021 (2,4%). Zudem dürfte wegen der sinkenden Inflation auch der Zinshöhepunkt überschritten sein. Kapitalmarkt- und Kreditzinsen sinken bereits Ende 2023 und im Frühsommer des kommenden Jahres dürfte die Europäische Zentralbank eine Leitzinssenkung beschließen. Durch die vergleichsweise hohen Lohnabschlüsse im abgelaufenen Jahr könnte die gestiegene Kaufkraft und damit der Konsum der privaten Haushalte wieder zur Stabilisierung der schwächelnden Wirtschaft beitragen.

Lage des Unternehmens

Finanzielle Leistungsindikatoren

Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen

Im Geschäftsjahr 2023 konnten die Umsatzerlöse auf insgesamt 705 Tsd. € (Vorjahr 682 Tsd. €) gesteigert werden. Die Umsätze resultierten im Wesentlichen aus der Internetversorgung von Coesfelder Gewerbekunden und Haushaltskunden in den Coesfelder Außenbereichen mittels Glasfasertechnik. Sowohl im Gewerbe- als auch im Haushaltskundenbereich konnte der Kundenstamm weiter ausgebaut werden. Die Materialaufwendungen in Höhe von 161 Tsd. € stiegen gegenüber dem Vorjahr mit 152 Tsd. € leicht an. Die übrigen Aufwandspositionen betragen unter Einbeziehung der sonstigen betrieblichen Erträge insgesamt 390 Tsd. € (Vorjahr 397 Tsd. €). Hierbei handelte es sich im Wesentlichen um Abschreibungen auf Sachanlagen, Kapitalkosten und sonstige betriebliche Aufwendungen wie Mietaufwendungen, Prüfungskosten und Aufwendungen für die kaufmännische und technische Geschäftsbesorgung.

Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2023 in Höhe von 156 Tsd. € (Vorjahr 133 Tsd. €) konnte das im Wirtschaftsplan 2023 prognostizierte Ergebnis in Höhe von 69 Tsd. € insbesondere aufgrund gesteigerter Umsatzerlöse übertreffen.

Investitionsvolumen

Im Geschäftsjahr 2023 wurden insgesamt 81 Tsd. € in das Sachanlagevermögen investiert. Das Investitionsvolumen umfasste ausschließlich den Neubau von Glasfaseranschlüssen in den Coesfelder Außenbereichen, in den Gewerbegebieten und im Stadtgebiet.

Liquidität

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2023 aufgrund der Kapitaleinlagen und Darlehen der Gesellschafter zu jeder Zeit sichergestellt. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich infolge des Jahresüberschusses auf 14,9 % (Vorjahr 10,9 %). Der kaufmännische Geschäftsbesorger Stadtwerke Coesfeld GmbH übernimmt die Finanzplanung der Gesellschaft.

Kapitalflussrechnung - Finanzmittelfonds

Kurzfassung	2023 T€	2022 T€
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	+ 111	+ 126
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	- 79	- 01
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	+ 38	- 437
Finanzmittelfonds zu Beginn der Periode der Periode	+ 149	+ 461
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	+ 219	+ 149

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit resultierte im Wesentlichen aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen. Die Investitionen in das Sachanlagevermögen spiegelten den Cashflow aus der Investitionstätigkeit wider. Im Bereich der Finanzierungstätigkeit wurden Auszahlungen aus der Tilgung der Gesellschafterdarlehen sowie Zinszahlungen berücksichtigt. Darüber hinaus beinhaltet diese Position Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen. Am Ende der Periode betragen die Finanzmittelfonds 219 Tsd. €.

Personalentwicklung

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Sie bedient sich im Rahmen der allgemeinen kaufmännischen Geschäftsbesorgung der Stadtwerke Coesfeld GmbH. Die technische Betriebsführung sowie die Abrechnung und das Forderungsmanagement wurde an die Muenet GmbH & Co. KG (Rechtsnachfolgerin der Muenet GmbH) übertragen.

Unternehmensrisiken und -chancen

Die omnion GmbH hat in den vergangenen Jahren eigenwirtschaftlich – also ohne Nutzung von staatlichen Fördermitteln – Netze im Außenbereich von Coesfeld aufgebaut. In diesem Umfeld wurde im Jahr 2023 das vorerst letzte Gebiet ausgebaut und an das Glasfasernetz angeschlossen. Zusätzlich hat die omnion GmbH durch die Nutzung von Fördermitteln des Bundes und der Länder die Gewerbegebiete in Coesfeld flächendeckend mit Glasfaser ausbauen können. Diese Ausgangssituation gibt der omnion GmbH nun die Chance, in den Folgejahren durch Nachverdichtung weitere Anschlüsse sowohl im Gewerbekunden- als auch im Privatkundenbereich zu realisieren und damit ihr Kundenpotential zu erweitern. Grundsätzlich bietet die bestehende und verlegte Glasfasertechnik gegenüber der noch nicht ausgereiften Fortentwicklung alternativer Telekommunikationstechniken Vorteile in der Übertragungsgeschwindigkeit und Zuverlässigkeit, wodurch sich für die omnion GmbH gleichermaßen Chancen ergeben. Ein potenzielles Risiko besteht durch den sogenannten Überbau, also der parallelen Verlegung einer weiteren Glasfaserinfrastruktur durch einen alternativen Anbieter. Da die Netze der omnion GmbH jedoch nur durch die Einwerbung von Fördermitteln (Gewerbegebiet) bzw. signifikante Eigenleistung (in

den Außenbereichen) errichtet werden konnten, ist ein solches Szenario sehr unwahrscheinlich. Bestandsgefährdende Risiken bestehen nicht. Der andauernde Krieg zwischen Russland und der Ukraine wird voraussichtlich auch weiterhin erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft haben. Konkrete Auswirkungen auf die Gesellschaft sind jedoch nur schwer einzuschätzen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2024

Für das Geschäftsjahr 2024 prognostizieren wir auf Grundlage einer konservativen Planung ein Jahresergebnis in Höhe von 86 Tsd. €. Der Fortbestand der omnion GmbH ist durch die Vermögens- und Finanzstruktur der Gesellschaft auch im Jahr 2024 gesichert.

Coesfeld, 28. März 2024
omnion GmbH

gez. Thomas Abels
Geschäftsführer

gez. Laslo Paul Müther
Geschäftsführer

gez. Patrick Nettels
Geschäftsführer

Bilanz

Aktivseite	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 T€
(Anhang)		
A. Anlagevermögen (1)		
I. Sachanlagevermögen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.803.504,00	3.948
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0
	3.803.504,00	
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände (2)		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	54.383,55	38
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	593,81	1
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.503,12	2
	56.480,48	
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	218.709,04	150
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Gesamtsumme Aktivseite	4.078.693,52	4.139

Passivseite	Stand 31.12.2023 €	Stand 31.12.2022 T€
(Anhang)		
A. Eigenkapital (3)		
I. Gezeichnetes Kapital	50.000,00	50
II. andere Gewinnrücklagen	400.345,37	268
III. Verlustvortrag	0,00	0
IV. Jahresüberschuss	155.644,14	133
	605.989,51	
B. Empfangene Ertragszuschüsse	3.249.348,00	3.362
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	23.513,06	55
2. Sonstige Rückstellungen (4)	6.482,00	31
	29.995,06	
D. Verbindlichkeiten (5)		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.029,94	24
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8.729,54	2
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	179.938,28	214
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern; € 1.663,19; VJ € 0,00	1.663,19	0
	193.360,95	
E. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0
Gesamtsumme Passivseite	4.078.693,52	4.139

Gewinn- und Verlustrechnung

	(Anhang)	2023 €	2022 T€
1. Umsatzerlöse	(6)	+705.195,01	+682
2. Sonstige betriebliche Erträge		+5,15	+0
3. Materialaufw and:			
a) Aufw endungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-32.214,04	
b) Aufw endungen für bezogene Leistungen		-128.291,73	-152
		-160.505,77	
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	(7)	-224.654,15	-222
5. Sonstige betriebliche Aufw endungen		-114.931,79	-78
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		+518,99	+0
7. Zinsen und ähnliche Aufw endungen, davon an verbundene Unternehmen: € 2.016,75; Vorjahr € 5.245,63		-4.051,10	-10
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-45.932,20	-87
9. Jahresüberschuss		+155.644,14	+133

Anhang (gekürzte Fassung)

I. Allgemeine Angaben

Die omnion GmbH mit Sitz in Coesfeld ist beim Registergericht des Amtsgerichts Coesfeld unter der Nummer HRB 16087 eingetragen.

II. Form und Darstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Zum Bilanzstichtag weist die Gesellschaft die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 HGB auf. Der Jahresabschluss wurde gemäß § 7 des Gesellschaftsvertrags nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung ist das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

III. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen.

Die Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die flüssigen Mittel sind zum Nennwert bilanziert.

Die Bilanzierung des gezeichneten Kapitals erfolgt zum Nennwert.

Die Baukostenzuschüsse werden innerhalb des Postens „Empfangene Ertragszuschüsse“ ausgewiesen und werden entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände aufgelöst.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren Erfüllungsbeträgen passiviert.

IV. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Anlagevermögen | Die Entwicklung des Anlagevermögens ist am Schluss dieses Anhangs dargestellt.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus Lieferungen und Leistungen. Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

(3) Eigenkapital | Das gezeichnete Kapital in Höhe von 50 Tsd. € wurde in Bareinlagen erbracht.

(4) Rückstellungen | Die Steuerrückstellungen betreffen voraussichtliche Zahlungen für die Gewerbe- und Körperschaftsteuer. Die sonstigen Rückstellungen betreffen Kosten für Jahresabschlussarbeiten.

(5) Verbindlichkeiten

	Gesamt T€	bis 1 Jahr T€	davon größer 1 Jahr T€	Restlaufzeit davon größer 5 Jahre T€
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,0 (0,0)	0,0 (0,0)	0,0 (0)	0,0 (0)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3,0 (24,4)	3,0 (24,4)	0,0 (0)	0,0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	8,7 (18)	8,7 (18)	0,0 (0)	0,0 (0)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	179,9 (214,6)	35,4 (34,7)	144,5 (179,9)	7,7 (35,6)
sonstige Verbindlichkeiten	1,7 (0,0)	1,7 (0,0)	0,0 (0)	0,0 (0)
	193,3 (240,8)	48,8 (60,9)	144,5 (179,9)	7,7 (35,6)
() = Vorjahr				

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen Darlehensverbindlichkeiten. Bei den Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen handelt es sich um Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtwerke Coesfeld GmbH aus Lieferungen und Leistungen.

V. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(6) Umsatzerlöse | Die Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus Telekommunikationsdienstleistungen, die im Inland erbracht wurden sowie aus der Auflösung der Ertragszuschüsse.

(7) Abschreibungen auf Sachanlagen | Die Abschreibungen auf Sachanlagen erfolgen nach der linearen Methode.

VI. Nachtragsbericht

Der Krieg zwischen Russland und der Ukraine wird weiterhin erhebliche Auswirkungen auf die Wirtschaft haben. Die Auswirkungen auf die Gesellschaft sind derzeit schwer einzuschätzen. Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

VII. Sonstige Angaben

(8) Angaben zu erbrachten Leistungen des Abschlussprüfers | Die Angaben zu § 285 Nr. 17 HGB sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH enthalten.

(9) Einbeziehung in den Konzernabschluss | Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH, Coesfeld, einbezogen. Der Konzernabschluss wird im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

(10) Angaben zu den Organen | Geschäftsführer der Gesellschaft waren im Berichtsjahr:

- Thomas Abels, Bocholt, hauptberuflich Bereichsleitung Unternehmenssteuerung und –entwicklung bei der Emery Führungs- und Servicegesellschaft mbH und deren Verbundunternehmen
- Laslo Paul Müther, Rosendahl, hauptberuflich Geschäftsführer der Muenet GmbH & Co. KG
- Patrick Nettels, Rosendahl, hauptberuflich Geschäftsführer der Muenet GmbH & Co. KG

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr 2023 keine Bezüge von der Gesellschaft.

(11) Sonstige finanzielle Verpflichtungen | Aus Verträgen zur kaufmännischen und technischen Betriebsführung bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen von jährlich 60 Tsd. €. Die Verträge enden frühestens am 31. Dezember 2024 und verlängern sich automatisch um jeweils ein Jahr, wenn sie nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf gekündigt werden.

(12) Behandlung Jahresergebnis | Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 155.644,14 € in voller Höhe an die Gesellschafter auszuschütten.

Coesfeld, 28. März 2024
omnion GmbH

gez. Thomas Abels
Geschäftsführer

gez. Laslo Paul Müther
Geschäftsführer

gez. Patrick Nettels
Geschäftsführer

Anlagennachweis

Anschaffungs- / Herstellungskosten

	Stand am 01.01.2023 €	Zugänge €	Abgänge €	Umbuchungen €	Stand am 31.12.2023 €
Sachanlagen					
1. Technische Anlagen und Maschinen	4.426.049,37	80.516,15	0,00	0,00	4.506.565,52
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	4.426.049,37	80.516,15	0,00	0,00	4.506.565,52
Anlagevermögen insgesamt	4.426.049,37	80.516,15	0,00	0,00	4.506.565,52

Stand am 01.01.2023 €	Abschreibungen im Geschäftsjahr 2023		Stand am 31.12.2023 €	Buchwerte Stand am 31.12.2023 €	Vorjahr €
	Zugänge €	Abgänge €			
478.407,37	224.654,15	0,00	703.061,52	3.803.504,00	3.947.642,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
478.407,37	224.654,15	0,00	703.061,52	3.803.504,00	3.947.642,00
478.407,37	224.654,15	0,00	703.061,52	3.803.504,00	3.947.642,00

Bestätigungsvermerk

Die PKF Fasselt Partnerschaft mbB, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Duisburg, erteilt der omnion GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 mit Datum vom 28.03.2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.



Omnion GmbH

Dülmener Straße 80
48653 Coesfeld

T 02541 746 730 0
E hello@omnion.de
I www.omnion.de

Amtsgericht Coesfeld HRB 16087
USt.-IdNr. DE 304 365 950